

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 35 · 27. August 2026

VHS-DIREKTOR IN KÖNIGSBACH-STEIN

Antrittsbesuch der Außenstellen beider Ortsteile



Der neue VHS-Direktor Heiko Müller (Mitte) spricht in Königsbach-Stein mit Außenstellen-Koordinator Andreas Friedel, den Außenstellen-Leiterinnen Monika Ruthardt und Anne Baumann sowie Bürgermeister Heiko Genthner (von links). (rol)

Foto: amiliasava/Stock/Thinkstock

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis

■ Seit ein paar Wochen ist Heiko Müller der neue Direktor der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis. Vor Kurzem war er zum ersten Antrittsbesuch an der Außenstelle in Königsbach-Stein.

Das Fahrrad bleibt im Ständer vor dem Rathaus stehen, direkt neben dem mit Blumen geschmückten Brunnen. Heiko Müller ist ohne Auto nach Königsbach gekommen, um sich mit Bürgermeister Heiko Genthner auszutauschen. Der neue Direktor der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis will sich vorstellen und wissen, was die Kommunen bewegt, wo sie Potenziale und Bedarfe sehen. Es ist sein erster Antrittsbesuch in einer der 24 Gemeinden, in denen es eine Außenstelle der VHS gibt. „Momentan ist noch alles Neuland für mich“, sagt Müller, der zwar erst seit rund drei Wochen im Amt ist, aber das Prinzip der Außenstellen gut kennt. Denn er kommt von der VHS Karlsruhe-Land, die ebenfalls in die Fläche wirkt. Er legt großen Wert darauf, eng mit den Kommunen und den örtlichen Leitungen zusammenzuarbeiten. Müller weiß: „Das wird ein langer Ritt, auf den ich mich aber sehr freue.“ Ihm geht es darum, Vertrauen aufzubauen und die Menschen kennenzulernen, die vor Ort das Gesicht der VHS sind. Zudem will er zeigen, dass die von Stadt und Enzkreis gemeinsam getragene Einrichtung mehr bietet als Kurse zur Erwachsenenbildung. Er denkt dabei etwa an Schulkindbetreuung und an Personalqualifizierung, auch für kommunale Verwaltungen, etwa durch Schulungen zu Künstlicher Intelligenz und interkultureller Kompetenz. Aktuell hofft Müller, neue Leitungen für die Außenstellen in Mönsheim, Friolzheim und Wimsheim zu finden. Zudem sucht die VHS eine Nachfolge für Anne Baumann, die die Außenstelle in Stein mehr als 30 Jahre geleitet und vorangebracht hat. Sie möchte für einen reibungslosen Übergang sorgen, ihre Erfahrungen und Ideen weitergeben.

Baumann weiß, wie wertvoll die ehrenamtliche Tätigkeit in der Außenstellen-Leitung ist, wie viel sie einem persönlich bringt. „Wenn man mit Menschen arbeitet, kommt viel zurück.“ Sollte sich eine Nachfolge finden, könnte sie zunächst klein anfangen und anschließend auch eigene Akzente setzen. Baumann lobt die gute Unterstützung der VHS-Leitung und des Rathauses. Dort kennt Bürgermeister Heiko Genthner den Wert der Einrichtung. Der Rathauschef weiß, dass lebenslanges Lernen eine immer größere Rolle spielt, dass Menschen nach wie vor den persönlichen Kontakt schätzen und sich weiterbilden wollen. „Es ist toll, dass wir vor Ort eine funktionierende VHS haben.“ Immer wieder wird er auf die kreativen Angebote und die Sprachkurse angesprochen. Genthner betont, dass die Leitungen der Außenstellen „immer am Puls der Zeit“ sind und versuchen, mit ihrem Angebot den Bedarf vor Ort bestmöglich abzudecken. Damit meint er auch Monika Ruthardt, die die Königsbacher Außenstelle und den für beide Ortsteile zuständigen Familientreff leitet. Aktuell organisiert sie ein Programm zur Langen Nacht der Demokratie, das am Freitag, 2. Oktober, in der Königsbacher Festhalle stattfinden soll: mit hochkarätigen Referenten und Möglichkeiten zum Diskutieren. – ■ Nico Roller

Reit- und Fahrverein Königsbach

■ Zahlreiche Gespannfahrer treten zum Abschluss des siebentägigen Reitturniers in Königsbach gegeneinander an. Unter ihnen ist auch ein international erfolgreicher Sportler.

Genau 40 Zentimeter bekommen die Fahrer zusätzlich zur Spurbreite, mehr nicht. Mit einem Meterstab stellen die ehrenamtlichen Helfer nach jedem Durchgang den Abstand zwischen den orangenen Hütchen neu ein. Auf jedem liegt ein Tennisball, der nicht herunterfallen darf, wenn die Fahrer keine Strafpunkte riskieren wollen. Mit Konzentration und Können, mit Augenmaß und Feingefühl steuern sie ihre Kutschen durch die zwölf Hindernisse, die auf dem Reitplatz in der Königsbacher Bleiche aufgebaut sind. Hinter den Absperrungen stehen am Rand zahlreiche Zuschauer und verfolgen den Wettbewerb, mit dem das Königsbacher Reitturnier nach sieben Tagen zu Ende gegangen ist. Insgesamt gibt es in der Bleiche 18 Starts: deutlich mehr als im Vorjahr, von Ein-, Zwei- und Vierspannern. Letztere lenkt Patrick Harrer, der gern nach Königsbach kommt. „Wenn wir es zeitlich schaffen, sind wir immer gern dabei“, sagt der Sportler, der für den Pforzheimer Reitverein antritt und bereits unzählige Erfolge gefeiert hat. Etwa das goldene Fahrabzeichen oder die Silbermedaille, die er mit dem deutschen Team voriges Jahr bei der Weltmeisterschaft der Ponyfahrer in Frankreich bei den Vierspannern geholt hat. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften schaffte er es unter den Vierspannern in Ottenheim auf den zweiten Platz. Einen Tag vor dem Fahrertag in Königsbach gelang es Harrer, bei den hessischen Meisterschaften sowohl beim Marathon als auch beim Kegelfahren den mehrfachen deutschen Meister Steffen Brauchle zu schlagen.



Patrick Harrer vom Pforzheimer Reitverein steuert in Königsbach einen Vierspanner. Mit höchster Präzision bewegt er ihn mit hoher Geschwindigkeit durch den Parcours. (rol)

Nicht nur deswegen ist er in der Königsbacher Bleiche am Montag bestens gelaunt. „Hier ist die Stimmung immer toll“, sagt Harrer, der mit seiner Teilnahme dazu beitragen will, dass es solche Veranstaltungen auch weiterhin gibt. Er schätzt den Königsbacher Fahrertag wegen der lockeren, familiären Atmosphäre, die „für uns Fahrer und für die Zuschauer richtig schön“ ist: „Das bringt jedem etwas.“ Nicht nur von Harrer gibt es viel Lob für den örtlichen Reit- und Fahrverein, der bei drei Turnieren an zwei Wochenenden insgesamt mehr als 30 Prüfungen und Wettbewerbe geboten hat: zuerst in der Dressur, dann im Springen und im Kutschfahren, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene und Profis. „Alles ist bestens gelaufen“, sagt Martin Leopold. Der Vorsitzende meint damit die sportlichen Leistungen, die Stimmung und das Wetter, das im Lauf des Turniers immer erträglicher wurde. „Alle waren zufrieden.“ Leopold freut sich über die Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen, ohne die das Turnier in dieser Größenordnung nicht möglich wäre. Der Vorsitzende denkt dabei auch an die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich mit viel Herzblut einbringen. „Wir haben ein super Team, das toll zusammenarbeitet.“ Den harten Kern bilden rund 35 Helfer, die immer da sind, oft mehrere Tage nacheinander. „Die Bereitschaft zum Anpacken ist sehr groß.“ – ■ Nico Roller

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis

■ Ein Projekt der Volkshochschule Pforzheim Enzkreis will die Demokratie stärken. Dazu gibt es einen Zukunfts-Stammtisch und Anfang Oktober eine Diskussionsrunde.

Das Motto ist nicht nur eindeutig formuliert. Es enthält auch einen Auftrag. „Zukunft gemeinsam gestalten“ hat die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis das Projekt genannt, das im März gestartet ist und bereits erste konkrete Ergebnisse hervorgebracht hat. Etwa einen Zukunfts-Stammtisch und eine Aktion zur Langen Nacht der Demokratie. Ziel ist es, Menschen unterschiedlicher Lebenssituationen zusammenzubringen, gesellschaftlich relevante Themen zu diskutieren und demokratische Werte zu stärken. „Die VHS ist für solch ein Projekt die ideale Plattform“, sagt Monika Ruthardt, die die Königsbacher Außenstelle der VHS schon Vorträge zur Pressefreiheit gehalten und Nachhaltigkeitsveranstaltungen moderiert hat.

„Da gibt es schon lange ein gutes Miteinander“, sagt Ruthardt, die sich gern daran erinnert, wie lebendig und motivierend Nübel im März den Auftakt für das Projekt „Gemeinsam Zukunft gestalten“ als Perspektivwerkstatt gestaltet hat. Vorbild war das Format „Gutes Morgen zusammen“, das Nübel für die VHS in Nürtingen konzipiert und im Dezember bei einer Konferenz der Volkshochschulen in Stuttgart vorgestellt hat. Ziel ist es, alle gesellschaftlichen Gruppen und eine große Vielfalt verschiedener Themen zu umspannen. In Pforzheim hat Nübel erklärt, dass der Wandel allgegenwärtig sei, dass die Kritik an Politik und Presse wachse.

Der Professor ist überzeugt, dass die Menschen in den Kommunen vor Ort ein feines Gespür für wichtige Themen haben und bei der Suche nach zukunftsorientierten Ideen und Konzepten die notwendige Kreativität besitzen. Deshalb gibt es als Teil des Projekts seit März in Königsbach einen Zukunfts-Stammtisch, der sich immer am zweiten Mittwoch des Monats trifft: in lockerer Runde, ohne Zwang, Erwartungsdruck und Anwesenheitspflicht: Kommen kann jeder, der Lust hat.

„Wir sind immer froh über neue Interessierte“, sagt Ruthardt, die von einem lebendigen Austausch und angeregten Diskussionen berichtet. Vorbild war der Nachhaltigkeits-Stammtisch, der einst von der VHS ins Leben gerufen wurde und seit einer Weile unter dem Dach des Bürgernetzwerks (BüNe) als Nachhaltigkeitstreff weitergeführt wird. Gesprochen wird über Vieles, vor allem über aktuelle Themen, die auch in Politik und Medien präsent sind. Aktuell liegt der Fokus darauf, engagierte Ehrenamtliche aus verschiedenen Institutionen und Vereinen zusammenzubringen, mit dem Ziel, sie bei der Langen Nacht der Demokratie am Freitag, 2. Oktober, in der Königsbacher Festhalle vorzustellen. Ruthardt sagt: „Wer mitmachen möchte, kann sich gern melden.“ Die Projektleiterin verspricht „ein ganz tolles Programm“ mit spannenden Vorträgen, hochkarätigen Referenten und viel Raum für den Austausch. Denn die Besucher sollen nicht nur passiv konsumieren, sondern aktiv einbezogen werden. Die Vorträge versteht Ruthardt als Impulse, als Basis für darauf aufbauende Diskussionen. Unter dem Titel „Medien zwischen Macht und Ohnmacht“ wird Nübel über die Pressefreiheit sprechen, während Uli Jäger von der Berghof Foundation über Friedensbildung in Zeiten von Krisen und weltweitem Kriegsgeschehen referiert.

Bei Klimaforscher Andreas Zahn dreht sich alles um Klimawandel und erneuerbare Energien, bei der Anti-Korruptions-Expertin Dagmar Frank um Geldwäsche und ihren schädlichen Einfluss auf die Demokratie, bei Thorsten Fröhlinghaus und Rudolf Philipeit um Digitalisierung und künstliche Intelligenz. Die Teilnehmer können einen Personalausweis elektronisch beantragen und eine von der Landeszentrale für politische Bildung stammende Ausstellung über Krieg und Frieden erleben. Damit die ganze Familie an der Aktion teilnehmen kann, gibt es für Kinder begleitend altersgerechte Lesungen und einen Malkurs. Die Bewirtung übernimmt der Königsbacher Obst- und Gartenbauverein, für Musik sorgt der örtliche Gesangsverein. Ruthardt hofft auf viele Besucher und einen regen Austausch. Sie verweist auf das breite Bildungsprogramm, das die VHS mit qualifizierten Dozenten für einen vielschichtigen Kundenstamm bietet. – ■ Nico Roller



Monika Ruthardt freut sich schon jetzt auf den Vortrags- und Diskussionsabend, der am 2. Oktober zur langen Nacht der Demokratie in der Königsbacher Festhalle stattfinden soll. (rol)

Sommerferienprogramm 2026

■ *Heimisch sind Wildkatzen rund um Königsbach-Stein zwar nicht. Aber die Gegend liegt auf einer ihrer Wanderrouen. Wie die Tiere leben, hat der BUND beim Kinderferienprogramm gezeigt.*

Stück für Stück, Teil für Teil nimmt das auf dem Boden liegende Puzzle immer mehr Konturen an. Eine Maus ist ebenso zu sehen wie eine Höhle in einem toten Baum, eine buschige Struktur am Waldrand, ein Specht und ein Wasserlauf. In bunten Farben zeigt das Puzzle einen Lebensraum, in dem sich die Wildkatze wohlfühlen könnte. Einst galt sie in Baden-Württemberg als ausgestorben, doch inzwischen gibt es sie wieder, auch in der Region. Volker Molthan weiß, dass der Bereich rund um Königsbach-Stein auf einer Wanderroue liegt, die geeignete Lebensräume miteinander verbindet. Im Naturpark Stromberg-Heuchelberg sind größere Populationen bekannt, ebenso im Odenwald bei Heidelberg und in



Sabine Krieg, Ulrich Kirchenbauer und Volker Molthan (von links) vom BUND zeigen den Kindern, wie die Wildkatze aussieht und wo sie am liebsten lebt. (rol)

der Rheinebene. Voller Begeisterung erzählt Molthan den Kindern von der Wildkatze, um die sich an diesem Vormittag alles dreht. Zusammen mit Sabine Krieg und Ulrich Kirchenbauer von der Aktivengruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat Molthan im Rahmen des Kinderferienprogramms zahlreiche Spiel- und Bastelangebote vorbereitet, alle rund um die Wildkatze, die es in Deutschland schon lange gibt, länger als die Hauskatze, die erst später aus dem Orient mitgebracht wurde.

Krieg bezeichnet sie als „Ureinwohnerin Mitteleuropas“, die sich ganz anders verhält als ihre bei den Menschen lebenden Kollegen. Ihr Lebensraum ist die Wildnis, in der sie vor allem nachts und in der Dämmerung aktiv ist, auch zum Jagen. Denn eine ausgewachsene Wildkatze benötigt zehn bis 15 kleine Mäuse täglich, um ihren Energiebedarf zu decken. Ihr Gesicht ist gedrungener, ihr Schwanz am Ende buschiger und ihr Fell dicker, denn im Gegensatz zur Hauskatze lebt sie auch im kalten Winter dauerhaft im Freien. In Königsbach-Stein ist sie aktuell noch nicht heimisch. Wobei die Betonung auf „noch“ liegt, denn Molthan könnte sich durchaus vorstellen, dass sich das ändert, wenn die Population weiterwächst. Der Naturschützer weiß, dass die Tiere zuerst die optimalen Reviere besetzen, bevor sie auch in andere Gebiete einwandern. Optimal sind für sie große, zusammenhängende und strukturreiche Laubmischwälder mit Möglichkeiten zur Deckung, etwa in Form von Hecken, umgefallenen Bäumen, Baumhöhlen, Wurzeltellern und Gebüsch, zudem Wasserläufe, um Fische zu fangen. Wasserscheu ist die Wildkatze nämlich nicht. Im Gegenteil: Molthan berichtet, dass sie gut schwimmen kann.

An Land benötigt sie einen sanften Übergang zwischen Wald und Offenland, etwa durch Sträucher und hohes Gras. Dort findet sie nicht nur ideale Bedingungen zum Jagen von Tieren wie Mäusen, sondern auch Gelegenheiten, um ihre Jungen zu verstecken. Molthan schätzt, dass es bundesweit zwischen 8.000 und 10.000 Wildkatzen geben dürfte, davon ein paar Hundert in Baden-Württemberg. Wie viele genau, lässt sich schwer sagen. Um etwas Licht ins Dunkel zu bringen, arbeitet man mit der Lockstock-Methode. Dabei sprüht man auf ein Stück Holz eine Baldrian-Tinktur, die dem Sexual-Lockstoff der Tiere ähnelt. Wenn sich die Wildkatze daran reibt, bleiben automatisch einige Haare zurück, optimalerweise mitsamt Wurzel. Mit der im Zellkern enthaltenen Erbinformation lässt sich im Labor nachweisen, ob es sich um eine echte Wildkatze handelt oder um einen Mischling, der bei der Paarung mit einer Hauskatze entsteht. Je öfter das vorkommt, desto größer ist die Gefahr, dass sich beide Arten so weit vermischen, dass es keine reinen Wildkatzen mehr gibt und ihre genetische Anpassung an ihren natürlichen Lebensraum verlorengeht. Was sich zum Beispiel daran zeigt, dass sie ihre natürliche Scheu vor Menschen ablegen.

Eine Gefahr sind für Wildkatzen zudem Krankheiten, die Hauskatzen übertragen können. Deshalb fordern Krieg und ihre Kollegen die Kommunen zur Einführung von Katzenschutzverordnungen auf und appellieren an Besitzer von Freigängern, diese kastrieren zu lassen. Für sie steht fest: „Der Mensch ist und bleibt der größte Feind.“ Natürliche Feinde haben ausgewachsene Wildkatzen kaum, außer vielleicht Luchs und Wolf. Viel gefährlicher sind aus Kriegs Sicht unter anderem Motorsägen, Zäune und der motorisierte Verkehr, zudem Spaziergänger, die scheinbar verwaiste Jungtiere finden und sie mit nach Hause nehmen. Ein großer Fehler, denn die Mutter lässt sie während des Jagens absichtlich in geschützten Verstecken zurück, etwa in Baumhöhlen oder in gestapeltem Holz. – ■ Nico Roller

Sommerferienprogramm 2026

■ *Darts liegt voll im Trend. Was einst als Kneipensport galt, wird heute professionell betrieben. In Königsbach will der Dartsclub eine Jugendarbeit aufbauen. Den ersten Schritt hat er schon gemacht.*

Auf einer großen Leinwand stehen die Punkte in einer Tabelle. Wer die meisten hat, findet seinen Namen ganz oben. Natürlich will jeder gewinnen und durch das Treffen der Dartscheibe so viele Punkte wie möglich sammeln, doch in erster Linie geht es um Spiel und Spaß, um das Wecken von Interesse und Begeisterung. Denn der Königsbacher Dartsclub DC Irish hofft, mit der zum Ferienprogramm gehörenden Aktion neue Jugendspieler zu gewinnen. In lockerer Runde zeigt er den Kindern und Jugendlichen, wie vielfältig und spannend der Sport ist, wie viel Abwechslung und Spannung er bringen kann. „Die Kids steigern sich von Runde zu Runde“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Benjamin Bader, der die Aktion mit ein paar Kollegen organisiert hat. Für ihn ist Darts der ideale Sport. Allein schon deshalb, weil er keine Altersgrenze kennt. Körperliche Voraussetzungen spielen keine Rolle, ebenso wenig finanzielle Mittel, denn viel Ausrüstung braucht es nicht. Einfache Pfeile gibt es schon für wenige Euros, eine Scheibe in jedem zweiten Jugendtreff.

Bader ist überzeugt, dass Darts die Hand-Auge-Koordination fördert, die Zielgenauigkeit, das Kopfrechnen und den Teamgeist. Erst recht, wenn man mit der Mannschaft auf Turniere geht. Der stellvertretende Vorsitzende weiß, dass Darts in Grundzügen leicht zu lernen ist, so gut wie keine Verletzungsgefahr, aber dafür viele Erfolgserlebnisse bietet. Beim Ferienprogramm dreht sich alles um das E-Darts, bei dem die Punkte automatisch gemessen werden. An vier Automaten spielen zwölf Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren. Dass sich für die Aktion dreimal so viele angemeldet haben, spricht aus Baders Sicht für die Popularität, die Darts inzwischen genießt, auch unter jungen Menschen. Der stellvertretende Vorsitzende hat den Eindruck, dass es medial inzwischen deutlich präsenter ist, dass es deutlich weniger mit Kneipen und Alkohol assoziiert wird als früher. Vollkommen zurecht, denn Darts ist längst ein professioneller Sport, mit einem ernstzunehmenden Spielbetrieb und mehreren Ligen.

In der kommenden, im Frühherbst beginnenden Saison hat der Königsbacher DC Irish neun Teams im Spielbetrieb: sieben beim E-Darts, zwei beim klassischen, gelegentlich im Fernsehen übertragenen Steeldarts. Letzteres betreibt auch ein Königsbacher Jugendspieler, der überregional Erfolge bei Turnieren feiert, erst vor kurzem etwa den Meistertitel in der Pforzheimer Kinder- und Jugendserie. Aktuell spielt er mit einem der beiden Steeldarts-Teams in der Bezirksoberliga, der zweithöchsten in ganz Baden. In Königsbach freut man sich immer neue interessierte Kinder und Jugendliche, die Darts lernen wollen. Erfahrung muss man keine mitbringen, nur mindestens acht Jahre alt sein. „Nachwuchs kann man nie genug haben“, sagt Bader. Sollten sich genug Kinder und Jugendliche anmelden, könnten er und seine Kollegen sich durchaus vorstellen, für sie ein eigenes Training anzubieten. „Wir finden da bestimmt einen Termin.“ Ziel ist es, künftig eine eigene Jugendarbeit aufzubauen und mit denjenigen am Spielbetrieb teilzunehmen, die das auch möchten. Während das beim Steeldarts bereits ab dem vollendeten siebten Lebensjahr möglich ist, bietet die baden-württembergische E-Dart-Liga für den Nachwuchs eine eigene Kinder- und Jugendturnierserie an. Bis zum kommenden Mai hält sie insgesamt neun über den ganzen Südwesten verteilte Spieltage bereit, einen davon schon am Sonntag, 20. September, ab 13 Uhr in Königsbach.

Ausgerichtet vom örtlichen DC Irish, dürfen daran alle Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 17 Jahren teilnehmen. Eine Vereinsmitgliedschaft brauchen sie dafür ebenso wenig wie eigene Darts Pfeile. Bader und seine Kollegen hoffen, dass sie am 20. September auch ein paar von denen wiedersehen, die zu der Ferienprogramm-Aktion gekommen sind. Diese hat der Verein bereits zum vierten Mal angeboten und erneut den Spaß in den Mittelpunkt gerückt. Die Regeln werden zwar kurz und knapp erklärt, aber nicht streng beachtet. Normalerweise wäre die Abwurfline exakt 2,37 Meter von der Scheibe entfernt, normalerweise müssten 501 Punkte exakt auf null gebracht werden. Doch beim Ferienprogramm sieht man das nicht so eng, gerade bei den Jüngeren. – ■ Nico Roller



Die Jugendleiterin Nadine Steinberg und der stellvertretende Vorsitzende Benjamin Bader freuen sich über das große Interesse am Darts-Schnupperkurs des DC Irish 26. (rol)



Die Kinder haben sichtlich Spaß beim DC Irish 26. Während der Ferienprogramm-Aktion dürfen sie an allen vier Automaten üben. (rol)

CDU-Landtagskandidat Nico Gunzelmann im Austausch mit Bürgermeister Heiko Genthner

Austausch zu aktuellen kommunalen Herausforderungen

Bei seinem Besuch in Königsbach-Stein tauschte sich Landtagskandidat Nico Gunzelmann mit Bürgermeister Heiko Genthner über aktuelle kommunalpolitische Themen und die damit verbundenen Herausforderungen für die Gemeinde aus.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen insbesondere die angespannte Haushaltslage infolge sinkender Gewerbesteuereinnahmen, der zunehmende Aufwand bei der Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben sowie die Auswirkungen neuer gesetzlicher Vorgaben. Bürgermeister Genthner unterstrich die Bedeutung, kommunale Stimmen stärker in den Gesetzgebungsprozess einzubeziehen und das Konnexitätsprinzip konsequent anzuwenden. Weitere Gesprächsthemen waren die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung, die bestehenden Hürden bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums sowie hohe Sanierungskosten und mögliche Lösungsansätze für Kommunen.

Beide Gesprächspartner bedankten sich für den offenen und konstruktiven Austausch.



Landtagskandidat Nico Gunzelmann (links) und Bürgermeister Heiko Genthner (rechts) im Austausch
Foto: A. Weik

24.
Königs-
bacher
Dorffest
05. + 06.
September
2026

Königsbacher
Dorffest
05.09. & 06.09.2026



Samstag ab 20:30 Uhr Barbetrieb im Sparkassenhof

- Longdrinks
- Shots
- Musik und Party

Kulinarisches Angebot an beiden Tagen

- Alkoholfreie Getränke, Bier, Wein
- Bratwurst, Currywurst
- Steakweck (Pute oder Schwein)
- Pommes
- Maultaschen und Kartoffelsalat*
- Maultaschenburger

Sonntags-Highlight

- Panierte Schnitzel mit Brot, Pommes oder Kartoffelsalat

* Hausgemachter Kartoffelsalat aus heimischen Kartoffeln von Gebhardt's Landwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

23. KÖNIGSBACHER DORFFEST

AM 05. UND 06. SEPTEMBER 2026

Auf- und Abbau

Sperrung des Veranstaltungsbereichs:

Um einen möglichst gefahr- und reibungslosen Auf- und Abbau zu ermöglichen, wird der gesamte Veranstaltungsbereich von Freitag, 04. September, 08:00 Uhr, bis Montag, 07. September, 15:00 Uhr, für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Verkehrsregelung:

- Während des Festes ist der Ortskern für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt.
- Die Einfahrt in das Festgebiet ist nur Rettungs- und Einsatzfahrzeugen gestattet.
- Im Festgebiet dürfen Fahrzeuge auf der Fahrbahn und den Gehwegen nicht geparkt werden.
- Im gesamten gesperrten Bereich ist Halteverbot angeordnet.
- Die Bushaltestellen Festhalle, Untere Breitstraße und Ankerstraße werden von Samstag, 08:00 Uhr bis Montag, 15:00 Uhr nicht angefahren.
- Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten bestehen nur an der Haltestelle Königsbach Bf an der L570 sowie teilweise im Gewerbegebiet

Rücksichtnahme:

Jedes zweite Jahr ist in Königsbach Ausnahmezustand: Dorffest!

Mit großem Einsatz bereiten örtliche Vereine gemeinsam mit Gastwirten mitten im Ort für ein Wochenende ein fröhliches Fest für alle.

Dies bedeutet, dass viele Menschen zusammenkommen, weil sie gemeinsam feiern, reden, lachen und singen wollen.

Während eines Dorffestes bedarf es jedoch auch einer besonderen Rücksichtnahme.

Rücksichtnahme auf Anwohner, Verkehrsteilnehmer, Festbesucher und Festles-Betreiber.

Wir appellieren daher an alle, diese Rücksichtnahme durch ein harmonisches Miteinander sicherzustellen.

Auf dem Festgebiet des Dorffestes sind ausreichend Toiletten und Müllbehälter vorhanden.

Das Urinieren in dunklen Ecken und an Hauswänden ist den Anwohner ebenso wenig zuzumuten wie Erbrochenes im Vorgarten oder vor der Haustür.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen viel Spaß beim 23. Königsbacher Dorffest!

Festprogramm:

Samstag, 05. September:

16:00 Uhr Festeröffnung mit Fassanstich
durch Bürgermeister Heiko Genthner
Hobbeles-Lauf
Unterhaltungsprogramm

Sonntag, 06. September:

11:00 Uhr Festbetrieb an allen Ständen
Unterhaltungsprogramm

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik
Tel. 07231 - 6075860

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

www.tagesmuetter-enztal.de Tel. 07041 8184711

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis
Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Katharina Maurer 3008-100
Vereine Michaela Bruder 3008-158

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121
Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung Frank Schreck 3008-122
Schulverband BZK Westlicher Enzkreis
Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124
Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125
Sachbearbeitung
Schulen und KiTas Tanja Person 3008-126
Sachbearbeitung
luK Robin Sailer 3008-134
Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586
Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Lloyd 3008-150
Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157
Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155
Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159
Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161
Integrationsmanagement Tanja Ali 01578-51 24 513
Liliana Pantir 01761578777
GVD Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales und Madlen Goll 3008-153
Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130
Rechnungsstellung für Bauleistungen,
Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144
Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131
Vermietung, Verpachtung,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-135
Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141
Hochbau für Gemeinde N. N.
Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150
Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142
Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147
Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148
Chris Wernertd 3008-149
Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72
Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1
Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10
Interim Geschäftsführung Frank Johannes Lemke 3009-61
Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57
Julia Hill 3009-50
Alina Gessler 3009-80
Janine Barocke-Kassay 3009-62
Christine Burkhardt 3009-51
Viola Oberhofer 3009-52
Cornelia Wiesner 3009-63
Steueramt Sandra Hausmann 3009-54
Nina Götz 3009-55
Manuela Wolf 3009-81
Kasse Kevin Sulzer 3009-58
Anita Schäfer 3009-64
Luzie Flack 3009-56
Viktoria Wernert 3009-53
Chantal Dittler 3009-82
Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00
Revierförster:
Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70
Gemeindebücherei 31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein 98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63
Heynlinsschule Stein 25 64
Bildungszentrum:
Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100
Comenius-Förderschule 91 93
Pfarramt Königsbach 23 40 oder 0 15 20 / 6 18 88 46
Pfarramt Stein 3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach 7 83 43
Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Ruth Strassner geb. Fuchs, zuletzt wohnhaft in Remchingen ist am 14.08.2026 in Remchingen gestorben.

Werner Klingel, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 15.08.2026 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Donnerstag, 24.09.2026.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
2 So							
3 Mo							
4 Di					14:00-17:30		
5 Mi					14:00-17:30		
6 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
7 Fr	x				14:00-17:30		
8 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
9 So							
10 Mo							
11 Di		K					
12 Mi				K	09:00-12:30		
13 Do		S			09:00-12:30		
14 Fr				S	09:00-12:30		
15 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
16 So							
17 Mo							
18 Di					14:00-17:30		
19 Mi					14:00-17:30		

20 Do				14:00-17:30		
21 Fr	x			14:00-17:30	14:00-17:30	
22 Sa				13:00-16:00	13:00-16:00	
23 So						
24 Mo						
25 Di						
26 Mi				09:00-12:30		
27 Do				09:00-12:30		
28 Fr				09:00-12:30	09:00-12:30	
29 Sa				08:30-11:30	08:30-11:30	
30 So						
31 Mo						

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di					14:00-17:30		
2 Mi					14:00-17:30		
3 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
4 Fr	x				14:00-17:30		
5 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
6 So							
7 Mo							
8 Di		K					
9 Mi				K	09:00-12:30		
10 Do		S			09:00-12:30		
11 Fr				S	09:00-12:30		
12 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do					14:00-17:30		
18 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
19 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So							
21 Mo							
22 Di							
23 Mi					09:00-12:30		
24 Do					09:00-12:30		E
25 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
26 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch

interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Satellitenschüssel, komplett Tel. 01712778811

Sofa, anthrazit, mit losen Kissen 1.85 m x 0,90 m
Tel. 0151 20136482

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Goll: 07232 3008 - 153

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Vorankündigung! Landesweite Sicherheitsbefragung Baden-Württemberg 2026

Das Institut für Kriminologische Forschung Baden-Württemberg (KriFoBW) startet im September 2026 die zweite Sicherheitsbefragung in Baden-Württemberg mit Schwerpunkten zum subjektiven Sicherheitsgefühl, zur Viktimisierung, gesellschaftlichen Themen sowie zur Zufriedenheit mit der Polizeiarbeit. Die erste Erhebung fand 2023 statt – die Ergebnisse sind unter <https://www.krifobw.de/landesweite-sicherheitsbefragung> abrufbar.

Rund 200.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in 130 Städten und Gemeinden werden angeschrieben und anonym befragt – **auch die Gemeinde Königsbach-Stein ist dabei**. Wir unterstützen dieses Vorhaben ausdrücklich, denn Ihre Teilnahme ist wichtig: Die Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt nur einen Teil der Wirklichkeit, da viele Straftaten nicht angezeigt werden. Das persönliche Sicherheitsempfinden ist daher ein unverzichtbarer Maßstab für das Gesamtbild der Sicherheitslage. Die Befragung

trägt dazu bei, ein umfassenderes und realistischeres Bild der Sicherheitslage zu bekommen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu erkennen – eine wichtige Grundlage unter anderem für gezielte Präventionsmaßnahmen und eine effektivere Kriminalitätsbekämpfung.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Wenn Sie Teil der Zufallsstichprobe sind, erhalten Sie per Post einen persönlichen Zugang zu einem Online-Fragebogen. Auf Wunsch kann mittels dieses Zugangscodes auch ein Papierfragebogen angefordert und kostenfrei zurückgesendet werden. Selbstverständlich bleiben alle Angaben anonym und werden streng vertraulich behandelt.

Die Befragung läuft von Mitte September bis Ende Oktober 2026.

Bitte nutzen Sie die Chance, Ihre Stimme einzubringen und aktiv zu mehr Sicherheit und Lebensqualität in Baden-Württemberg beizutragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.krifobw.de

Nächtliche Sperrung des Tunnels zwischen Schillerstraße und Schwarzwaldstraße Bauarbeiten zur Erweiterung der Glasfaserinfrastruktur

- Bauarbeiten beginnen erst am 02.09.2026 -

Im Zuge des weiteren Ausbaus der Glasfaserinfrastruktur im Stadtgebiet werden im Bereich des Tunnels zwischen der Schillerstraße und dem Wohngebiet im Bereich der Schwarzwaldstraße erforderliche Tiefbauarbeiten durchgeführt.

Hierbei sind aus technischen und örtlichen Gründen Grabungs- und Leitungsbauarbeiten unterhalb der bestehenden Eisenbahnbrücke der Deutschen Bahn erforderlich. Die Maßnahme dient dem Anschluss und der Erschließung des angrenzenden Wohngebiets mit einer leistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur.

Da aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kein anderer geeigneter Zugang für die erforderliche Leitungsführung zur Verfügung steht, müssen die Arbeiten ausnahmsweise in diesem Bereich durchgeführt werden. Die Arbeiten sind daher von besonderer Bedeutung für die weitere Versorgung des Wohngebiets mit moderner Telekommunikationsinfrastruktur.

Nächtliche Vollsperrung

Für die Durchführung der Arbeiten ist eine nächtliche Sperrung des Tunnels erforderlich.

Die Sperrung erfolgt an folgenden Tagen:

- **2. September von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr**
- **3. September 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr**
- **4. September von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr**

Während dieser Zeit ist die Durchfahrt durch den Tunnel für den allgemeinen Verkehr vollständig gesperrt. Wenn alles planmäßig verläuft, kann die Baumaßnahme voraussichtlich bereits innerhalb von zwei Nächten abgeschlossen werden und muss nicht über alle drei vorgesehenen Nächte durchgeführt werden.

Von der Sperrung ausgenommen sind Rettungsdienst und Einsatzfahrzeuge, soweit dies im Rahmen eines Einsatzes erforderlich ist. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, die ausgeschilderte Sperrung zu beachten und den Bereich während der genannten Zeiten nach Möglichkeit zu meiden. Entsprechende Hinweisschilder werden an beiden Eingängen des Tunnels aufgestellt: 02.09. – 04.09.

NÄCHTLICHE VOLLSPERRUNG

23:00 – 06:00 UHR

Ausgenommen Rettungsdienst

Die Arbeiten werden auf das technisch erforderliche Zeitfenster beschränkt, um die Beeinträchtigungen für Anwohner, Verkehrsteilnehmer und das Wohnumfeld so gering wie möglich zu halten. Wir bitten um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Die Maßnahme ist erforderlich, um den weiteren Ausbau der Glasfaserversorgung im angrenzenden Wohngebiet zu ermöglichen und damit langfristig eine leistungsfähige digitale Infrastruktur für die dortigen Haushalte und Einrichtungen bereitzustellen.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lesetipp für die Schulanfänger

Zurzeit ist die Bücherei für eine kurze Sommerpause geschlossen, aber keine Sorge, schon nächste Woche sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Einige Kinder starten am 15. September in einen neuen Lebensabschnitt. Im Sachbilderbuch von Jess Sanders „Das allerbeste Schuljahr“ werden Tipps und Anregungen für den Schulstart, aber auch für den Schulalltag gegeben: *Worum geht es in der Schule? Wie hat man Spaß, findet neue Freund*innen oder traut sich, mutig Schwierigkeiten zu überwinden und sich Ziele zu setzen?* | Diesen Fragen geht die Autorin J. Sanders und die brasilianische Illustratorin A. Onishi auf kindgerechte einfühlsame Weise nach. Die warmherzigen Illustrationen zeigen einen bunten Schulalltag mit Kindern unterschiedlicher Kulturen, Hautfarben und Handicaps (Text: ekz). Ab ersten September können Sie das Buch bei uns ausleihen.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Wir freuen uns auf Sie.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.



Ein Sachbilderbuch für Schulanfänger

Foto: Zuckersüß Verlag

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	16 – 19 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 31.08.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, von 14:00 – 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Spielestreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 9. September, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 11. September, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrradwerkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 12. September, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Sommerferienzeit in unserer Spatzengruppe



Bevor es für die Kleinsten aus dem Kindergarten Storchennest in die Ferien geht, wurde mit der kleinen Ente nochmals ausgiebig die Sommerzeit genossen. Mit viel Wasserspaß, dem „Alle meine Entchen Rap“ und der lustigen Geschichte „Ente sagt Miau“ haben wir diese Zeit mit viel Spaß erlebt. Die Krippenkinder haben sich gelbe Enten - Shirts gebatikt, waren mit dem Bus in Königsbach für den „Gelbtag“ einkaufen und haben sich am Nachmittag zum Gummienten angeln mit allen Familien am Entenspielfeld getroffen. Natürlich durfte auch ein gemeinsames Picknick hierbei nicht fehlen.

Wir wünschen nun allen Familien erholsame Urlaubstage und tolle Erlebnisse.

Text: Lange/Klingel



Fotos: Klingel

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr:

Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl

Telefon: 07231/380086

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder

Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

Alle Kurse finden Sie auch im Internet unter www.vhs-pforzheim.de

Die neuen Programmhefte für das Semester 2026-2 liegen voraussichtlich Ende dieser Woche aus. Besorgen Sie sich ein Exemplar und melden Sie sich rechtzeitig an. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Anmeldung.

Kultur • Gestalten

Line Dance und anderes mehr – am Vormittag

für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan

Beginn: Mittwoch, 23.09.2026

8 Termine, Mi., 10:00-11:00 Uhr

(kein Termin am 14.10.2026)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 75,00 €; Kleingruppe von 6 bis 8 Personen

Kursnummer 262-8601 a

In diesem Kurs werden auf schwungvolle Weise Körper und Geist aktiviert. Die beschwingte Bewegung lockert die Muskulatur, stärkt Herz und Kreislauf und fördert die Beweglichkeit der Gelenke. Genießen Sie Tanzen nach unterschiedlichen Rhythmen, zu lateinamerikanischer Musik, Pop, Swing oder Walzer, als Line Dance in Reihen.

Die Freude an der Bewegung zur Musik in der Gemeinschaft trägt zur Lebensfreude und Gesunderhaltung bei. Tanz ist Balsam für Körper, Geist und Seele.

Wer gerne allein, aber gleichzeitig in der Gruppe tanzen möchte, ist hier richtig. Es ist keine besondere Kondition erforderlich, aber tänzerische Vorkenntnisse, auch speziell Line Dance von vhs-Einsteiger-Kursen.

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe, in denen Sie sich gut bewegen können; Getränk.

Line Dance und anderes mehr – am Vormittag

für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan

Beginn: Mittwoch, 13.01.2027

4 Termine, Mi., 10:00-11:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 37,00 €; Kleingruppe von 6 bis 8 Personen

Kursnummer 262-8601 b

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 252-8601 a.

Free Line Dance

für weit Fortgeschrittene

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 15.10.2026

7 Termine, Do., 18:45-20:00 Uhr

(kein Termin am 26.11.2026)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 82,00 €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 262-8602

In diesem Solotanz-Kurs werden die Grundlagen des Tanzens „in der Linie“ nach einem freien Stil vermittelt. Wir lernen, uns anhand kleiner gleichmäßiger Choreografien im Rhythmus, im Takt und im jeweiligen Style passend zur Musik zu bewegen. Diese ist modern, oft lateinamerikanisch geprägt. Aber auch zu Tanzklassikern wie Mambo, Tango und Walzer wird getanzt. Die Country-Richtung aus dem klassischen Linedance wird hier nicht behandelt. Zunächst werden die jeweiligen Schritte vorgestellt. Die Teilnehmenden üben im Rücken stehend zur Kursleiterin. Dann werden die erlernten Choreografien gemeinsam zur Musik getanzt.

Bitte mitbringen: Getränk und Schuhe mit gut drehbarer Sohle.

Free Line Dance

für Fortgeschrittene 50plus

Marion Berger

Beginn: Freitag, 25.09.2026

8 Termine, Fr., 09:45-10:45 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 75,00 €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 262-8603

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 262-8602.

Gesundheit

Bitte bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Kleidung erscheinen.

Hatha-Yoga

für Teilnehmende ohne und mit Vorkenntnissen

Martina Schenke

Beginn: Mittwoch, 23.09.2026

10 Termine, Mi., 18:00-19:30 Uhr

(kein Kurs am 25.11.2026)

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 78,00 €

Kursnummer 262-8604

Yoga gibt die Möglichkeit, gesund und tatkräftig zu bleiben, den Körper beweglich zu halten, Spannungen zu beseitigen und Körperfunktionen zu harmonisieren. Yoga kann helfen Energie zu tanken, Abstand zu gewinnen, Körper und Atem positiv zu erleben und den täglichen Stress zu bewältigen. Yoga kann auch ein Weg werden, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln, mehr innere Freiheit und sich selbst zu finden.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke/Isomatte als Unterlage, warme Socken.

Rückenfit.

Funktionelle Wirbelsäulengymnastik

für Frauen und Männer

Ulrike Gallus

Beginn: Mittwoch, 23.09.2026

15 Termine, Mi., 18:15-19:15 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 76,00 €

Kursnummer 262-8605

Rückenschmerzen und Haltungsschwächen nehmen in unserer heutigen Zeit immer mehr zu. Einseitige Haltung am Arbeitsplatz oder in der Freizeit ist oft die Ursache. Durch rückengerechte Dehn- und Kräftigungsübungen können Sie Wirbelsäulenbeschwerden vorbeugen. Ergänzend dazu erhalten Sie Tipps zur Haltungsschulung in Ihrem Alltag.

Bitte mitbringen: Isomatte, leichte Sportkleidung, Gymnastikschuhe.

Fitnessgymnastik am Vormittag

Ingeborg Hub

Beginn: Montag, 21.09.2026

15 Termine, Mo., 11:30-12:30 Uhr

(kein Kurs am 21.12.2026)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 88,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 262-8606

Die Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase, die den gesamten Körper und Geist mit leichten Ganzkörperbewegungen, Mobilisations- und Dehnübungen in Schwung bringt und auf das Training vorbereitet. Danach folgen Übungen zur Kräftigung der Muskulatur mit und ohne Kleingeräte. Ebenso werden Gleichgewichts- und Koordinationsübungen integriert, um das Risiko von Stürzen zu reduzieren. Die Stunde lassen wir mit Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und zur Entspannung ausklingen.

Während der gesamten Stunde wird auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden eingegangen. Das Tempo wird entsprechend angepasst, um ein sicheres und effektives Training zu gewährleisten.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...).

Fitness- und Konditionstraining für Frauen und Männer

Stefan Schmidt

Beginn: Dienstag, 22.09.2026

12 Termine, Di., 18:45-19:45 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A

Gebühr 75,00 €

Kursnummer 262-8607

Haben Sie Lust, Ihre allgemeine Fitness zu steigern, Ihre Kondition und Ausdauer zu verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig: Durch Ausdauer-, Intervall- und Rückentraining, Wirbelsäulen- und Problemzongymnastik, Koordinationsschulung und vieles mehr trainieren wir unseren Körper zu fetziger Musik. Das Ende jeder Stunde lassen wir mit Dehnübungen ruhig ausklingen und manchmal ist auch Entspannung total angesagt.

Voraussetzung: Eine gewisse Fitness und Kondition sind zur Teilnahme erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Gymnastikmatte.

Aerobic-Gym

Jutta Seeger-Leicht

Beginn: Donnerstag, 01.10.2026

12 Termine, Do., 09:30-10:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 61,00 €

Kursnummer 262-8608

Es erwartet Sie ein multifunktionelles Ganzkörpertraining. Das bedeutet, dass mehreres gleichzeitig trainiert wird: Koordination, Muskelaufbau und Stretching. Spaß an der Bewegung und motivierende Musik stehen im Vordergrund. Durch einfache Bewegungen kommen Sie zum Schwitzen und aktivieren dadurch das Herz-Kreislaufsystem. Mit und ohne Einsatz von Kleingeräten (Theraband, Bälle, Hanteln) wird eine vielseitige Kräftigung der verschiedenen Muskelgruppen erreicht. Mitmachen kann jeder! Bitte mitbringen: Feste Turnschuhe, leichte Sportbekleidung, Gymnastikmatte.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Holzblasinstrumente Oboe, Fagott und Englischhorn

Die Holzblasinstrumente Oboe, Fagott und Englischhorn sind in der Regel weniger bekannt, obwohl sie im Sinfonieorchester und auch in der Kammermusik ihren festen Platz haben. Auch im Sinfonieorchester der Musikschule benötigen wir diese Instrumente dringend. Als Anreiz für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich überlegen, diese Instrumente zu erlernen, stellen wir Fagotte als Leihinstrumente für ein Jahr kostenlos zur Verfügung. Herr Mücke, unser Lehrer für Fagott, und Frau Münz, unsere Lehrerin für Oboe, bieten für Interessenten eine kostenlose Schnupperstunde an. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte das Büro der Musik- und Kunstschule.



Fagottlehrer Wolfgang Mücke

Foto: MSWE

Neue Kurse Musikalische Früherziehung für 4-6-Jährige ab Oktober:

Dienstags, 10.15 Uhr	KiGa Beuthenerstr. In Nöttingen, mittwochs 9 Uhr in Kita St. Michael in Ersingen, donnerstags 8 Uhr in KiGa Gartenstr. in Wilferdingen bei Nicola Aydt
Mittwochs 14.45 Uhr	in Kö-Stein im Haus am Friedhof bei Sabrina Fiasco
Montags 14.30 Uhr	sowie donnerstags 16 Uhr in Wilferdingen bei Sandra Dürr

Für 3-Jährige, 45 Minuten

Montags 15.30 Uhr in Wilferdingen bei Sandra Dürr
Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ab Montag, den 14. September 2026.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Do., 9.00 – 14.00 Uhr
Das Büro ist bis 10.09.2026 nicht regelmäßig besetzt.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Freitag, 4. September: GenussScheune in Diefenbach bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder

am Freitag, 4. September, in Diefenbach Gelegenheit. An diesem Tag öffnen sich von 16 bis 20 Uhr wieder die Tore der Kelter (Zaisersweiherstr. 6). Das reichhaltige Angebot dort reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Wegen Sanierungsarbeiten: Häckselplätze in Gräfenhausen und Niebelsbach im August und September für jeweils zehn Tage geschlossen

Im August und September setzt der Enzkreis zwei Häckselplätze instand. Dafür müssen die Plätze für jeweils zehn Tage geschlossen werden: der Platz in Birkenfeld-Gräfenhausen vom 28. August bis 6. September und der Platz in Keltern-Niebelsbach vom 4. bis 13. September.

Anlieferer können in dieser Zeit den Häckselplatz in Keltern-Dietlingen nutzen. Dessen genaue Lage mit Anfahrskizze findet sich auf der Entsorgungsplattform www.abfallwirtschaft-enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Vorsicht Betrugsmasche: Phishing-Mails im Umlauf

Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrügern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche.

Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenantrag gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.



Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340, E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Julian Albrecht:

Tel.: 015206188846 oder E-Mail: julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Gemeinediakonin Carina Wagner:

Sprechzeiten montags und mittwochs im Gemeindehaus

Tel.: 01774134409 oder E-Mail: carina.wagner@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Vom 30. Juli bis 12. September sind Schulferien. Während dieser Zeit finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt. Die Flohmarktkiste macht ebenfalls Urlaub.

In der Zeit vom 22.08. bis 05.09.2026 befindet sich Pfarrer Julian Albrecht im Urlaub.

Vertretung der Kasualien übernimmt während dieser Zeit Pfarrer Gregor Bergdolt aus Ispringen.

Erreichbar mobil unter 01520 7280647 oder per E-Mail gregor.bergdolt@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 27.08.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 30.08.2026, 13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Prädikant Ralph Schneller.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Dienstag, 01.09.2026

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 03.09.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 06.09.2026, 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst zum Königsbacher Dorffest auf dem Marktplatz mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Posaunenchor.

11:30 Uhr Taufe in der ev. Kirche von Henry Matteo Fäßler mit Pfarrer Julian Albrecht.

Dienstag, 08.09.2026

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 10.09.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Matthäus 25,40b

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

AB-Königsbach-Stein

„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.

Sonntag, 30.8.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Abendmahl im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Reinhard Mall

Thema: „Gottes Werk und unser Beitrag?!“

(Esra 6, 1-22)

Sonntag, 6.9.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Pastor Thomas Neuer

Thema: „Vertrauen in die gute Hand Gottes“

(Esra 7, 1-28)

09.30 Uhr Online-Kindergottesdienst für alle Kinder (www.per.Du.Durlach)

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

Da war Gott am Werk

Emma ist seit zwei Stunden in Ihrem Zimmer verschwunden. „Weiß jemand, was sie macht?“, fragt die Mutter kurz vor dem Abendessen. „Sie wollte ein Bild malen“, meint die große Schwester. Alle sind ein bisschen neugierig. Endlich geht die Tür auf und die 5-Jährige kommt in die Küche gerannt. „Mama, Mama, ich habe es extra für dich gemalt.“ Sie hält ein großes Bild in der Hand: bunt, schwungvoll, mit vielen Schmetterlingen und anderen Tieren. Mit tollen Blumen, Flugzeugen am Himmel, mit Sonne, Bergen, Strand und Meer. Wirklich ein tolles, farbenfrohes und fröhliches Gemälde. Und vor allem lässt es sich von jeder Seite aus betrachten. Als hätte der Maler zu wenig Platz für seine Weltsicht gehabt, geht es dabei über alle vier Ränder hinaus. Die Mutter ist begeistert, dreht es mehrfach hin und her und fragt schließlich: „Würdest du mir vielleicht verraten, was du da gemalt hast, kleine Künstlerin?“ Emma nickt und holt tief Luft. „Das ist Gott. Leider hat er nicht ganz draufgepasst ...“

Ich liebe diese Geschichte. Erinnert sie mich doch daran, dass Gott in seiner Größe und Herrlichkeit tatsächlich nicht in den begrenzten Rahmen unseres kleinen Lebens passt. Er ist immer wieder für eine Überraschung gut und möchte uns beschenken: mit wertvollen Momenten, schönen Begegnungen und der Erfahrung, dass er uns liebt. Vielleicht in den Augenblicken, in denen sich kleine oder große Hoffnungen erfüllen und wir spüren: „Das war kein Zufall. Da war Gott am Werk.“ Aber auch in Situationen, in denen tiefe Ängste unser Herz gefangen halten und unsere Sorgen nicht weichen wollen. Gott ist ja auch im Dunkeln an unserer Seite und möchte den engen Rahmen unserer Sorgen, Ängste und traurigen Gewohnheiten sprengen. Wir dürfen gespannt sein, wie er uns seine Größe und Herrlichkeit zeigen und uns zu neuem, hoffnungsvollem Leben verhelfen wird. „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Psalm 139,5 – Wenn Sie mehr über Gottes Größe erfahren möchten, sind Sie herzlich zu unseren Wortgottesdiensten eingeladen. (B.M.)

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit
Ihre AB-Gemeinschaft**